

K.o. in der Nachspielzeit der Nachspielzeit

FUSSBALL KREISLIGA - SG Hausham unterliegt dem Lenggrieser SC in der Nachspielzeit



In der richtigen Ecke war Haushams Keeper Stefan Zimmerhagl beim Elfmeter, konnte aber das 1:0 für Lenggries nicht verhindern. Foto: cs

Hausham – „Das Glück läuft uns momentan nicht gerade hinterher“, stellte Haushams Trainer Stephan Leitner nach dem Heimspiel der SG gegen den Lenggrieser SC fest. Zum zweiten Mal kassierten die Knappen in den bisher fünf Partien der Kreisliga-Meisterrunde Gruppe A den entscheidenden Gegentreffer in der Nachspielzeit – dieses Mal sogar in der Nachspielzeit der Nachspielzeit.

Nach 90 Minuten führten die Gäste an der Zentralen Sportanlage nach einem Elfmetertreffer mit 1:0. Dann ging es noch mal richtig zur Sache: Drei Minuten legte Schiedsrichter Stefan Legelli obendrauf. Beim letzten Angriff der Hausherren schlug man einen weiten Ball in den Strafraum, und ein Lenggrieser fälschte den darauffolgenden Schuss von Felix Baumgartner zum 1:1 in die eigenen Maschen ab. Die angekündigten 93 Minuten waren da bereits abgelaufen.

Doch der Schiedsrichter piffte die Partie erneut an. Es gab noch einmal Freistoß für die Gäste. Per Kopf wurde der Flankenball verlängert, und am langen Pfosten traf ein Lenggrieser zum 2:1. Die Partie wurde dann nicht mehr angepiffen.

„Warum dann noch mal nachgespielt wurde, verstehe ich nicht“, hadert Leitner. „Der Abstand nach vorne ist zwar ziemlich gleichgeblieben, aber es ist wieder ein Spiel weniger. Wir werden mit Vollgas weitermachen und schauen, was noch geht. Bisher waren wir in keinem einzigen Spiel die deutlich schlechtere Mannschaft. Es wird Zeit, dass wir wieder ein positives Ergebnis kriegten.“

Dabei hatte das Spiel für die Knappen eigentlich gut begonnen. Die Hausherren hatten die Partie gegen das aktuelle Team der Stunde gut im Griff und erspielten sich schnell zwei klare Möglichkeiten. Diese konnten allerdings Anian Trettenhann und Benedikt Schauer nicht nutzen. Aus dem Nichts fiel dann das 0:1 durch einen „berechtigten Foul-Elfmeter“ (Leitner). Dies führte zum Bruch im Spiel der Haushamer, sodass bis zur Pause nicht mehr viel passierte.

Auch nach dem Seitenwechsel war die Partie zerfahren. Es gab viele Zweikämpfe im Mittelfeld und wenig Torchancen. Nach 70 Minuten verhinderte SG-Keeper Stefan Zimmerhagl bei einem Weitschuss mit einer Glanzparade die Vorentscheidung, als er das Leder an den Querbalken lenkte. Sonst gab es keine nennenswerten Torchancen auf beiden Seiten. Bis zur verhängnisvollen Schlussphase.

Durch die Niederlage liegt die SG Hausham nun bereits sechs Punkte hinter dem zweiten Rang, kann aber immerhin ohne Druck in die letzten fünf Partien der Spielzeit gehen. Irgendwann muss ja mal das Glück zurückkehren.

SG Hausham – Lenggrieser SC 1:2 (0:1)

SG Hausham: Zimmerhagl – Schauer, Kloiber, F. Baumgartner, Fritz (46. Kobinger) – Grill, Büchl, Trettenhann, Steiger (88. Reiter) – Siglreitmaier, Beck.

Tore: 0:1 L. Gerg (22./ FE), 1:1 Laß (90.+3/ Eigentor), 1:2 Angermeier (90.+4) Angermeier.

Gelbe Karten: Kloiber, Siglreitmaier, Trettenhann, Steiger, Grill – Laß, L. Gerg.

Zuschauer: 50.

